

## § 8 Der Entzerrungsalgorithmus und der Rang einer Matrix (54)

§ 1 Wir wollen nun die bisherigen Erkenntnisse nutzen, um eine schöne Lösungsformel für die Lösungen von linearen Gleichungssystemen anzugeben:

Sei dazu  $A \in M(n \times n, \mathbb{K})$ ,  $b \in \mathbb{K}^n$ .

Betr. die Gleichung  $Ax = b$ ,  $x \in \mathbb{K}^n$  gesuchte Lösung.

Wir wissen (Satz 3.3), dass wir die Lösungsmenge

$L = \{x \in \mathbb{K}^n \mid Ax = b\}$  beschreiben können durch

$$L = x_s + \text{Kern}(A) \quad (= \{x_s + y \mid y \in \text{Kern}(A)\})$$

wobei  $x_s$  eine beliebige (fest gewählte) Lösung für  $Ax = b$  ist. Ist dann  $\{y_1, \dots, y_r\}$  eine Basis für  $\text{Kern}(A)$ , so folgt

$$L = \{x_s + \lambda_1 y_1 + \lambda_2 y_2 + \dots + \lambda_r y_r \mid \lambda_1, \dots, \lambda_r \in \mathbb{K}\}$$

wobei eine geg. Lösung eindeutig durch die Koeffizienten  $\lambda_1, \dots, \lambda_r \in \mathbb{K}$  festgelegt ist (bei geg. Wahl von  $x_s$  und der Basis  $\{y_1, \dots, y_r\}$  von  $\text{Kern}(A)$ ).

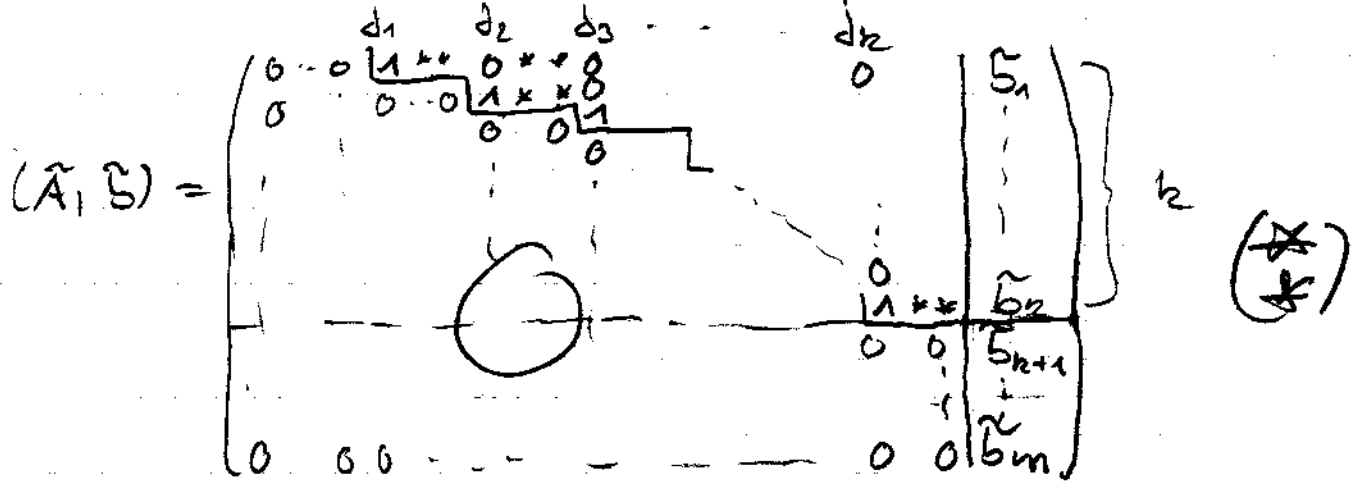
Für eine vollständige Berechnung der Lösungsmenge  $L$  müssen wir also zwei Schritte absolvieren:

(1) Berechnung einer speziellen Lösung  $x_s$  für  $Ax = b$ .

(2) Berechnung einer Basis für  $\text{Kern}(A) \subseteq \mathbb{K}^n$ .

Wie bereits in § 1 erklärt bilden wir hierzu die erweiterte Matrix  $(A \mid b)$ , wir transformieren  $(A, b)$  durch element. Zeilenumformungen in ein System  $(\tilde{A}, \tilde{b})$

mit  $\tilde{A}$  Zeilenstufenform von  $A$ , also



Wir wissen aus §1: Es gilt  $Ax = b \iff \tilde{A}x = \tilde{b}$ .  
 Wir sehen sofort: Es gilt  $\text{Bild}(\tilde{A}) = \text{LH}\{\tilde{a}_{j1}, \dots, \tilde{a}_{jk}\} = \text{LH}\{e_1, \dots, e_k\} \subseteq \mathbb{K}^n$ .  
 Streng genommen erhalten wir  $\text{Bild}(\tilde{A}) = \mathbb{K}^k \subseteq \mathbb{K}^n$  (wobei wir  $\mathbb{K}^k$  mit dem Erzeugnis von  $\{e_1, \dots, e_k\}$  in  $\mathbb{K}^n$  identifizieren).

Es gilt sofort:

(1) Ist einer der Einträge  $\tilde{b}_{k+1}, \dots, \tilde{b}_n$  ungleich 0, so besitzt die Gleichung  $Ax = b$  keine Lösung!

(2) Es gilt  $\dim_{\mathbb{K}}(\text{Bild}(\tilde{A})) = k$

Aus (2) folgt mit der Dimensionsformel 7.17, angewandt auf  $F_{\tilde{A}}: \mathbb{K}^n \rightarrow \mathbb{K}^n, x \mapsto \tilde{A}x$ , dass

$$\dim_{\mathbb{K}}(\text{Kern}(\tilde{A})) = \dim_{\mathbb{K}}(\mathbb{K}^n) - \dim_{\mathbb{K}}(\text{Bild}(\tilde{A})) = n - k.$$

Da aber  $Ax = 0 \iff \tilde{A}x = 0$ , folgt hieraus sofort

(3)  $\dim_{\mathbb{K}}(\text{Kern}(A)) = n - k.$

Um eine Basis von  $\text{Kern}(A)$  zu bestimmen, müssen wir also nur  $n - k$  linear unabhängige Elemente

$$y_1, \dots, y_{n-k} \in \text{Kern}(A) = \text{Kern}(\tilde{A})$$

finden. Dazu verfahren wir wie folgt:

(wir nehmen jetzt an, dass  $\tilde{b}_{k+1}, \dots, \tilde{b}_m = 0$ ).  
 Durch Streichen der letzten Nullzeilen und durch  
 Hinzufügen von neuen Nullzeilen (unter in rot  
 eingezichnet) verwandeln wir  $\tilde{A}$  in eine  $n \times n$  Matrix  
 so dass alle "Einser" auf der Diagonale landen:

$$\begin{array}{cccccc|c}
 & \tilde{j}_1 & \tilde{j}_2 & \tilde{j}_3 & \dots & \tilde{j}_k & \tilde{b} \\
 \begin{array}{c} 0 \\ \vdots \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ \vdots \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ \vdots \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} 0 \\ 0 \\ \tilde{b}_1 \\ 0 \\ \tilde{b}_2 \\ 0 \\ \tilde{b}_3 \\ \vdots \\ \tilde{b}_k \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{array} & \begin{array}{c} \leftarrow j_1 \\ \\ \leftarrow j_2 \\ \\ \leftarrow j_3 \\ \\ \vdots \\ \\ \leftarrow j_k \end{array} \\
 \end{array} = (\tilde{A}, \tilde{b})$$

Durch Einsetzen  
 stellen wir fest,  
 dass  
 $\tilde{A}\tilde{b} = \tilde{b}$

Da  $(\tilde{A}, \tilde{b})$  aus  $(\tilde{A}, \tilde{b})$  nur durch Streichen und Hinzufügen  
 von Nullzeilen hervorgeht, gilt  $\tilde{A}\tilde{b} = \tilde{b}$  Damit:  $x_j = \tilde{b}_j$   
 $\tilde{A}x = \tilde{b} \Leftrightarrow \tilde{A}x = \tilde{b} \Leftrightarrow Ax = b$  ist spezielle Lösung!

Wir ersetzen nun alle roten Nullen auf der Diagonale  
 durch  $-1$ ! Wir erhalten:

$$\begin{array}{cccccc|c}
 \begin{array}{c} - \\ \vdots \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ \vdots \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ \vdots \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} - \\ - \\ 0 \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \\ \vdots \\ - \\ - \\ - \end{array} & \begin{array}{c} 0 \\ 0 \\ \tilde{b}_1 \\ 0 \\ \tilde{b}_2 \\ 0 \\ \tilde{b}_3 \\ \vdots \\ \tilde{b}_k \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{array} & \begin{array}{c} \leftarrow j_1 \\ \\ \leftarrow j_2 \\ \\ \leftarrow j_3 \\ \\ \vdots \\ \\ \leftarrow j_k \end{array} \\
 \end{array} = \tilde{A}$$

Durch Einsetzen stellen  
 wir fest:  
 Die  $n-k$  Spalten  
 mit den  $-1$ en auf  
 der Diagonaleinträger  
 sind Lösungen für  
 $\tilde{A}x = 0$  (also auch  
 für  $Ax = 0$ ). Diese  
 sind fern linear  
 unabhängig!

Fazit: Die  $n-k$  Spalte von  $\tilde{A}$  mit  $-1$  auf dem Diagonaleintrag der Spalte bilden ein Basis für  $\text{Kern}(A)$ !

8.2 Bsp:  $A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 \\ 1 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 2 & 2 & 4 \end{pmatrix}$   $b_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}$ ,  $b_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}$  ( $\mathbb{K} = \mathbb{R}$ )

Wir wollen die allg. Lösungen für  $Ax = b_1$ ,  $Ax = b_2$  angeben. Dazu

$$(A | b_1, b_2) = \left( \begin{array}{cccc|cc} 1 & 2 & 3 & 4 & 1 & 1 \\ 1 & 0 & 1 & 0 & 2 & 2 \\ 0 & 2 & 2 & 4 & 3 & -1 \end{array} \right) \rightarrow \left( \begin{array}{cccc|cc} 1 & 0 & 1 & 0 & 2 & 2 \\ 0 & 2 & 2 & 4 & -1 & -1 \\ 0 & 2 & 2 & 4 & 3 & -1 \end{array} \right)$$
  
$$\rightarrow \left( \begin{array}{cccc|cc} 1 & 0 & 1 & 0 & 2 & 2 \\ 0 & 1 & 1 & 2 & -\frac{1}{2} & -\frac{1}{2} \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 4 & 0 \end{array} \right) = (\tilde{A} | \tilde{b}_1, \tilde{b}_2)$$

Wir sehen, dass die Gleichung  $Ax = b_1$  keine Lösung besitzt. Für  $b = b_2$  erhalten wir durch Streichen und Ergänzen von Nullzeilen:

$$\left( \begin{array}{cccc|c} 1 & 0 & 1 & 0 & 2 \\ 0 & 1 & 1 & 2 & -\frac{1}{2} \\ 0 & 0 & -1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & -1 & 0 \end{array} \right)$$

Wir erhalten:  $x_s = \begin{pmatrix} 2 \\ -\frac{1}{2} \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$  ist eine spezielle Lösung für  $Ax = b$  und  $\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix} \right\}$  ist eine Basis für  $\text{Kern}(A)$ . Wir erhalten also

$$L = \left\{ \begin{pmatrix} 2 \\ -\frac{1}{2} \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \alpha_1 \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} + \alpha_2 \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix} \mid \alpha_1, \alpha_2 \in \mathbb{R} \right\}$$

ist allg. Lösung der Gleichung  $Ax = b_2$

Wir kommen nun zum Begriff des Rangs einer Matrix. Wir definieren:

P.3 Def: Sei  $A \in M(m \times n, K)$ . Dann setzen wir

$$\text{Rang}(A) := \dim_K(\text{Bild}(A))$$

$\text{Rang}(A)$  heißt der Rang der Matrix  $A$ .

(Erinnerung:  $\text{Bild}(A) = \text{LH}\{\tilde{a}_1, \dots, \tilde{a}_n\}$  wenn  $A = (\tilde{a}_1, \dots, \tilde{a}_n)$ )

P.4 Satz Sei  $A \in M(m \times n, K)$  und seien

$D \in GL(m, K)$ ,  $F \in GL(n, K)$  invertierbare Matrizen

Dann gilt

$$\text{Rang}(A) = \text{Rang}(AF) = \text{Rang}(DA) = \text{Rang}(DAF).$$

Bew: Zunächst gilt

$$\begin{aligned} \text{Bild}(AF) &= \{AFx \mid x \in K^n\} = \{A(Fx) \mid x \in K^n\} = \{Ay \mid y \in K^n\} \\ &= \text{Bild}(A), \text{ da } \{Fx \mid x \in K^n\} = K^n \end{aligned}$$

Es folgt  $\text{Bild}(AF) = \text{Bild}(A)$ , also auch  $\text{Rang}(AF) = \text{Rang}(A)$ .

Ist nun  $\{y_1, \dots, y_r\}$  Basis von  $\text{Bild}(A)$ , so gilt

$\text{Bild}(DA) = D(\text{Bild}(A)) = \text{LH}\{Dy_1, \dots, Dy_r\}$ , und die  $y_i \mapsto Dy_i$  bijektiv und linear, sind  $Dy_1, \dots, Dy_r$  linear unabhängig. Es folgt  $\text{Rang}(DA) = \text{Rang}(A)$ .

Ersetzen wir jetzt  $A$  durch  $AF$ , so folgt auch

$$\text{Rang}(DAF) = \text{Rang}(AF) (= \text{Rang}(A)). \quad \square$$

Als Satz 8.4 folgt nun leicht:

8.5 Folgerung: Sei  $A \in M(m \times n, K)$ . Dann ist  $\text{Rang}(A)$

invariant unter elementaren Zeilen- und elementaren Spaltenumformungen.

Bew: Beide Arten von Umformungen entstehen durch Mult (von links oder rechts) mit Elementarmatrizen, also mit invertierbaren Matrizen. □

8.6 Bemerkung Aus §4 wissen wir, dass wir jede Matrix  $A \in M(m \times n, K)$  durch elementare Zeilen und Spaltenumf. auf eine Form

$$\left( \begin{array}{c|c} 1 & 0 \\ \hline & c \end{array} \right)_{3 \times m-k}^k$$

Wir sehen dann sofort:  $\text{Rang}(A) = k$ .

P.Z. Folgerung: Sei  $A \in M(m \times n, K)$ . Dann gilt  $\text{Rang}(A) = \text{Rang}(A^T)$ .

Bew. Nach 4.5 ex. invertierbare Matrizen  $D$  und  $F$  mit

$$DAF = \left( \begin{array}{c|c} 1 & 0 \\ \hline & c \end{array} \right)_{3 \times m-k}^k, \text{ also } \text{Rang}(A) = \text{Rang}(DAF) = k$$

Dann gilt aber  $\left( \begin{array}{c|c} 1 & 0 \\ \hline & c \end{array} \right)_{3 \times m-k}^k = (DAF)^T = F^T A^T D^T$  und

$F^T, D^T$  invertierbar. Also fast auch

$$\text{Rang}(A^T) = \text{Rang}(F^T A^T D^T) = k. \quad \square$$

8.8 Bemerkung: Die Spalten der Matrix  $A^T$  sind die Zeilen von  $A$ . Per Def. gilt dann:

$\text{Rang}(A) =$  Dimension des "Spaltenraums" von  $A$ ,  
dh. dem von den Spalten von  $A$  erz. UVR von  $K^m$ . (= Spaltenrang von  $A$ )

$\text{Rang}(A^T) =$  Dimension des "Zeilenraums" von  $A$ ,  
dh. dem von den Zeilen von  $A$  erzeugten UVR von  $K^n$  (= Zeilenrang von  $A$ ).

Aus 8.7 fast also: Ist  $A \in M(m \times n, K)$ , so hat die von den Spalten von  $A$  erz. UVR von  $K^m$  dieselbe Dimension wie die von den Zeilen von  $A$  aufgespannte UVR von  $K^n$ .  $\square$

Eine interessante Anwendung des Rangs ist der folgende Satz:

8.9 Satz Sei  $A \in M(n \times n, K)$  und sei  $b \in K^n$ . Sei  $(A, b)$  die um die  $b$ -Zeile erweiterte Matrix. Dann gelten:

- (1) Die Gleichung  $Ax = b$  besitzt genau dann eine Lösung, wenn  $\text{Rang}(A) = \text{Rang}(A, b)$ .
- (2) Gilt  $\text{Rang}(A) = \text{Rang}(A, b)$ , so besitzt die Gleichung  $Ax = b$  genau dann eine eindeutige Lösung, wenn  $\text{Rang}(A) = n$ .

Bew: (1) folgt aus der Zeilenstufenform

für  $(A, b)$ :

$$\left( \begin{array}{cccc|c} 0 & 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ \vdots & \vdots & \vdots & \vdots & \vdots \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \end{array} \right) = (\tilde{A}, \tilde{b})$$

Dann gilt  $\text{Rang}(A) = \text{Rang}(\tilde{A})$  und  $\text{Rang}(A, b) = \text{Rang}(\tilde{A}, \tilde{b})$ . Die Gleichung  $Ax = b$  besitzt nach 8.1 genau eine Lösung wenn  $b_{r+1} = \dots = b_m = 0$  und das ist genau dann der Fall wenn  $\text{Rang}(\tilde{A}) = \text{Rang}(A, b)$ .

(2) Da  $A \in M(n \times n, K)$  ist  $\text{Rang}(A) = n$ . Die Gleichung  $Ax = b$  ist eindeutig lösbar g.d.w.  $\text{Kern}(A) = \{0\}$ . Das gilt genau dann wenn die Spalten von  $A$  linear unabhängig sind.

$(x \in \text{Kern}(A) \Leftrightarrow) x_1 \tilde{a}_1 + \dots + x_n \tilde{a}_n = 0$ , wenn  $A = (\tilde{a}_1, \dots, \tilde{a}_n)$ . Das ist äquivalent zu  $\text{Rang}(A) = n$ . □